Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Studierendenprojekt

Discover the contrasts

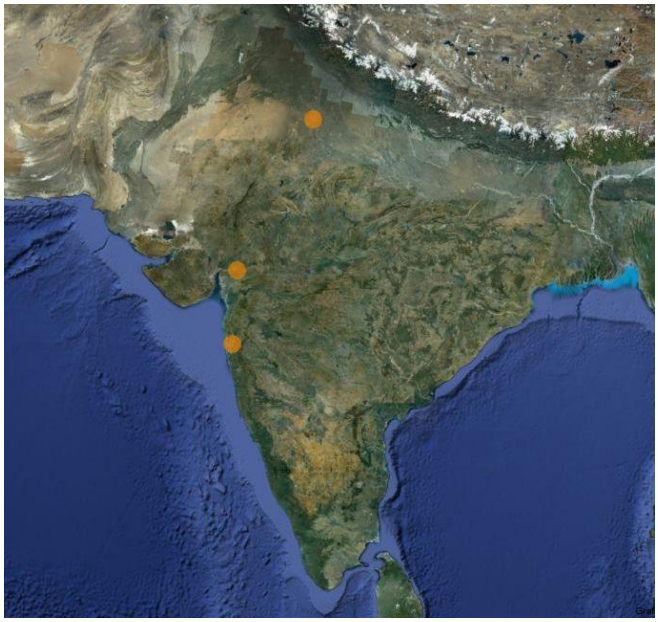
Newsletter 1

Indien – eine aufstrebende Wirtschaftsmacht des 21. Jahrhunderts. Ein Land voller Gegensätze und Extreme. Ein Land der Zukunft. Begleiten Sie uns auf eine Reise voll von Unterschieden und lernen Sie gemeinsam mit Focus India 2012 mehr über das faszinierende Land.

10.01.2012 / PR-Team Focus India

Fakten zum Land

Indien ist mit 1'210'193'422 Menschen der zweitbevölkerungsreichste und flächenmässig der siebtgrösste Staat der Welt. Das durchschnittliche Alter der indischen Bevölkerung lag 2009 bei 25.3 Jahren. Indien ist eine Bundesrepublik und besteht aus 28 Bundesstaaten und sieben bundesunmittelbaren Gebieten. Es grenzt an Pakistan, die chinesische autonome Region Tibet, Nepal, Bhutan, Myanmar (Birma) und Bangladesch. Der multiethnische Staat gilt, gemessen an der Einwohnerzahl, als die grösste Demokratie der Welt. 44 % der Einwohnerinnen und Einwohner Indiens leben von weniger als einem Dollar pro Tag. 46 % der indischen Kinder leiden an Mangelernährung, und jährlich sterben rund 2,1 Millionen Kinder, bevor sie fünfjährig sind. Der Anteil Hindus an der Gesamtbevölkerung beträgt 80,5%. In Indien leben Moslems, Christen, Sikhs, Buddhisten und Jainas. Es werden weit über 100 Sprachen gesprochen, Amtssprachen sind Hindi und Englisch. Die Hauptstadt Indiens ist Neu-Delhi.



Karte Indiens (markiert: Delhi, Mumbai und Vadodara)

Seit 1991 wurde die gelenkte Volkswirtschaft Indiens zunehmend privatisiert und dereguliert, was das Wirtschaftswachstum deutlich beschleunigte. Das Land hat eine starke Binnenmarktorientierung. Dies führt dazu, dass es trotz 17,7 % Anteils an der Weltbevölkerung nur zirka 2 % zur weltweiten Produktion beiträgt. In den letzten Jahren ist Indien in den Kreis der zehn grössten Volkswirtschaften der Welt aufgestiegen. 2009 betrug das BIP pro Kopf 1'031 Dollar, was zeigt, dass Indien nach wie vor ein Entwicklungsland ist. Rund 52 % des BIP werden durch Dienstleistungen erwirtschaftet, ein ungewöhnlich hoher Anteil. Die Textilindustrie gehört heute noch zu den grössten und wichtigsten Wirtschaftszweigen des Landes.

Indien hat das fünftgrösste Eisenbahnnetz auf der Welt. 55,8 % der indischen Haushalte verfügen über einen Stromanschluss, wobei es allerdings regelmässig zu Stromausfällen kommt. Die indische Kultur ist sehr vielfältig und war prägend für ganz Süd- und Südostasien. Die Kultur ist geprägt von den Religionen und der grossen Anzahl an Sprachen und Völker. Eines der grössten Umweltprobleme des Landes ist die Wasserknappheit.

Solche Fakten machen Indien zu einem Land der Kontraste.

accenture
High performance. Delivered.

Focus India 2012

Das Studierendenprojekt Focus India will den Teilnehmenden des Projekts, aber auch Studierenden, Angehörigen, Sponsoren und allen Interessierten vertiefte Einblicke in die heutige und zukünftige Wirtschaftsmacht Indien verschaffen. Weiter soll das Projekt den kulturellen Austausch fördern und es den Teilnehmenden ermöglichen, internationale Kontakte zu knüpfen. Gegliedert ist es in ein Vorbereitungsseminar (das sogenannte Preparatory Seminar), an dem alle Studierenden der FHNW im letzten Studienjahr teilnehmen können, und in ein On-Site Seminar, für welches man sich bewerben konnte. Die Teilnehmenden am On-Site Seminar wurden bereits im Dezember 2011 ausgewählt und informiert. Diese Delegation besteht aus zwanzig Studierenden und drei Dozierenden der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Finanziert wird das Projekt durch Sponsorenbeiträge und durch die Studierenden selber. Hauptsponsor ist Accenture.

„Die FHNW war und ist ein interessanter Recruiting Kanal für Accenture Schweiz. Zahlreiche Mitarbeitende haben ihr Studium dort absolviert und stehen auch nach dem Berufseinstieg noch in Kontakt mit der FHNW. Einige dieser Mitarbeiter waren in der Vergangenheit selbst im Projekt Focus India tätig. Studienprogramme wie Focus India bereiten die Studierenden auf den späteren multikulturellen Arbeitsalltag in einem international agierenden Unternehmen, wie Accenture, auf besondere Weise vor. Accenture hat selbst viel Bezug zur indischen Wirtschaft, und wir schätzen es sehr, über ein so spannendes und lehrreiches Projekt mit Studierenden der FHNW in Kontakt zu treten. Aufgrund der Einzigartigkeit des Projekts Focus India in der Deutschschweiz war es für Accenture naheliegend, die erfolgreiche Zusammenarbeit der Jahre 2010 und 2011 fortzusetzen und auszubauen.“

Verena Gebler, Accenture

Die Teilnahme am Projekt steht allen Studierenden aus dem letzten Studienjahr offen. Es nehmen Bachelor-Studierende der Fachhochschulstandorte Basel, Brugg-Windisch, Muttenz und Olten teil. Die organisatorische Leitung des Projekts obliegt Studierenden aus dem dritten Studienjahr. Das Projektteam besteht aus Marina Schneider, Federica Hunziker und Tobias Anliker und wird unterstützt durch den Supervisor und Dozenten Pieter Perrett. Für die Public Relations verantwortlich sind Anna Hitz und Ramona Odermatt.

Projektteam Focus India 2012: Marina Schneider, Federica Hunziker, Tobias Anliker

Focus India findet bereits zum siebten Mal statt. Das diesjährige Projekt steht unter dem Motto „Discover the Contrasts“.

„Indien ist ein Land der Kontraste und der Vielfalt, modernes und traditionelles Indien treffen dauernd aufeinander: einerseits die boomende Wirtschaft in Städten wie Mumbai und Delhi, unterstützt von zahlreichen Unternehmern, andererseits das einfache, ländliche Leben voller reichhaltiger Traditionen. Das Projektteam hat viel getan um diese Kontraste im Preparatory Seminar und vor Ort im On-Site Seminar zu widerspiegeln. Ich freue mich, diese Kontraste zusammen mit unserer Delegation und den Sponsoren entdecken zu können."

Pieter Perrett, Supervisor

Preparatory Seminar

Das Preparatory Seminar dient nicht nur als Vorbereitung auf die Reise im April, sondern eröffnet allen interessierten Studierenden die einmalige Möglichkeit, sich mit Indien auseinanderzusetzen, die indische Kultur und Geschäftswelt kennenzulernen und Verständnis für die unterschiedliche Lebens- und Arbeitsweise aufzubauen. Für das Preparatory Seminar in Olten sind unter anderem folgende Gastreferenten und -referentinnen eingeladen: Jakob Heller (Senior Consultant South Asia, OSEC), Fabio Speciale (Director India der BaselArea Economic Promotion), Edward Schwarz (General Manager Holcim Foundation), Andreas Volz (Manager bei Accenture), Neelam Nagar (Neelams Sprachschule), Satschin Bansal (Global Brand Manager, Zimmer Inc.), Emanuel Büchlin (Head of Purchasing for Clothing, Accessories and Toys bei Coop), Bernhard Huber (Gründer vom Bartimäusprojekt), Dr. Urs Schöttli (Fern-Ost-Korrespondent der NZZ), Corinne Räz (Integra India, Vadodara). Diese ermöglichen den Teilnehmenden einen vertieften Einblick in unterschiedliche Themengebiete.

Das Preparatory Seminar findet in der zweiten Februarwoche, vom 13. bis 17. Februar 2012, an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten statt.

„Während des einwöchigen Preparatory Seminars erwarten uns viele spannende Referate von Gastrednerinnen und Gastrednern, die uns Einblicke gewähren in ihre Tätigkeiten und Erfahrungen in Indien. Wir freuen uns, dass wir neben internationalen KMU und Grosskonzernen wie unserem Hauptsponsor Accenture auch eine wichtige Wirtschaftsinstitution wie die OSEC und weitere Non-Profit-Organisationen einladen konnten. Ganz nach unserem Motto „Discover the Contrasts" werden wir Wichtiges erfahren zu Unterschieden zwischen den Konsummärkten in der Schweiz und Indien, zu Unterschieden in den politischen Strukturen und den Chancen und Herausforderungen eines multikulturellen Arbeitsumfeldes. Zum Abschluss des Seminars befassen wir uns im Rahmen des Joint Events, das wir gemeinsam mit unseren Geschwisterprojekten Insight China und connectUS organisieren, mit dem Thema Handels- und Freihandelsabkommen. Es warten interessante Vorträge von Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Kultur auf uns, bevor das Seminar mit einer Podiumsdiskussion und einem Apéro zu Ende geht."

Federica Hunziker, Projektteam

On-Site Seminar

Die dreiundzwanzigköpfige Delegation, zwanzig Studierende und drei Dozierende, reist vom 29. März bis am 15. April 2012 nach Indien. Vor Ort wird die Delegation die Chance wahrnehmen, die Kontraste selber zu erleben. An den drei Destinationen Delhi, Vadodara und Mumbai werden wir verschiedene nationale und internationale Unternehmen besuchen. Unter anderem besichtigt die Delegation Genpact, Integra India, Thomson Reuters, UBS (Universal Business School) und Novartis. Und auch die Kultur soll nicht zu kurz kommen.

„Das Ziel des diesjährigen On-Site Seminars ist es, unserer Delegation die vielen Kontraste Indiens zu zeigen. Neben den Metropolen Mumbai und New Delhi wird die Delegation auch Vadodara kennenlernen, eine indische Stadt mit rund 1.7 Mio. Einwohnern, was für indische Verhältnisse ziemlich klein ist. In Vadodara werden wir sowohl lokale KMU als auch den früheren Hauptsitz der ABB besuchen. Das Call Center Genpact in Delhi und die Novartis in Mumbai sind weitere Ziele. Wir haben auch die Möglichkeit, den Bombay Stock Exchange in Mumbai zu besuchen. Dadurch wird uns ein wertvoller Einblick in den indischen Anlegermarkt ermöglicht.
Natürlich dürfen auch kulturelle Aktivitäten auf dem Programm nicht fehlen. Gerne möchten wir eine Zugfahrt machen. Da aber die Zugverbindungen unserem provisorischen Programm noch nicht entsprechen, ist auch bei der Organisation Spontanität gefragt. Der Besuch des Taj Mahal in Agra und eines UNESCO-Weltkulturerbes in Vadodara runden das On-Site Seminar kulturell ab."

Marina Schneider, Projektteam

Focus India Projekt 2011

Ausblick

Das Projekt befindet sich in den Startlöchern, und viele grössere und kleinere organisatorische Schritte sind bereits gemacht. Das Projektteam freut sich zusammen mit allen Interessierten auf das Preparatory Seminar im Februar. Für die Mitglieder der Delegation folgt der Höhepunkt dann im Frühling: Die Reise nach Indien.

Die Sponsorengelder für das Projekt sind dank Tobias Anliker, dem Sponsoring-Verantwortlichen von Focus India 2012, grösstenteils aufgetrieben.

„Das Projekt Focus India ist im siebten Jahr und war bis jetzt immer ein voller Erfolg. Dies ist einerseits der ausgezeichneten Arbeit der jeweiligen Projekt- und PR-Teams zu verdanken und andererseits den Sponsoren, welche das Projekt finanziell unterstützen, mit Expertinnen und Experten am Preparatory Seminar und mit Naturalien. Auch in diesem Jahr wird Focus India von treuen, aber auch von neuen Unternehmungen und Institutionen grosszügig und hilfsbereit unterstützt. Mit ihrem Engagement nehmen sie am Erfolg von Focus India teil. Durch ihre Kooperation ist dieses Projekt durchführbar, und dafür möchte ich mich persönlich bedanken."

Tobias Anliker, Projektteam

Im Januar wird das dreiköpfige Projektteam für die definitive Organisation des On-Site Seminars nach Indien fliegen. Während dieser Woche besuchen sie die ausgewählten Unternehmungen und bereiten alles für das On-Site Seminar vor. Vor Ort lassen sich Verhandlungen und Gespräche wesentlich einfacher führen. Das Projektteam wird die Daheimgebliebenen via Twitter- und Facebook-Updates auf dem Laufenden halten. Wir wünschen eine spannende und lehrreiche Woche!

Gratulationen!

Projektteam, PR-Team und Supervisor gratulieren der Delegation nochmals zu ihrer Teilnahme am Projekt Focus India 2012. Mit dabei sind:

Fabienne Aubry, Marcel Bachmann, Christian Bader, Eveline Bertschi, Marilen Dürr, Stefanie Fehr, Sophie Frei, Benjamin Gugger, Hjördis Hansen, Stefan Philippi (Dozent FHNW), Luca Pibiri, Jan Preisig, Peter Röthlisberger, Axel Schilling (Institutsleiter FHNW), Chantal Ulmer, Jana Weiss, Lukas Wyss

Mehr Informationen über Focus India 2012 auf:

www.focusindia.ch
www.facebook.com/FocusIndia2011

Nestrade
Nestlé World Trade Corporation

Endress+Hauser
People for Process Automation

PFIFFNER

Blaser. SWISSLUBE

Burckhardt Compression

Kontakte

Projektteam

Allgemeine Fragen & On-Site Seminar :
marina.schneider@focusindia.ch

Preparatory Seminar & Finanzen:
federica.hunziker@focusindia.ch

Sponsoring & IT:
tobias.anliker@focusindia.ch

PR-Team

Media & PR :
ramona.odermatt@focusindia.ch

Social Media & PR:
anna.hitz@focusindia.ch

Copyright

Maya Hitz und Focus India 2011/12: Bilder
Google Maps - ©2011 Google: Karte Indien